

# allerleipzig

14. ▶ 21. Juni 97



zum Kirchentag

im  
Grassimuseum



# Allerlei Kunst

Leipzigs Kulturszene ist gewiß kein langweiliges Einerlei. Das hat sich mittlerweile auch schon außerhalb der Stadtgrenzen herumgesprochen.

Die Sachsen LB freut sich deshalb, auch in diesem Jahr einer der Köche zu sein, die Ihnen ein kulturelles Leipziger Allerlei servieren dürfen.



**Sachsen LB**

Landesbank Sachsen Girozentrale

**FÜR EIN STARKES LAND**





Stadt Leipzig • Kulturamt

Leitung: Wolfgang Kröplin  
Beratung: Steffen Schleiermacher

# allerleipzig

im Grassimuseum

14. ▶ 21. Juni 97

allerleipzig wird wesentlich  
von der »Kulturinitiative Leipzig GbRmbH« unterstützt.



15. Juni  
21.30 Uhr

Sonderkonzert  
**Jiddische Lieder der Liebe**

Leipziger Synagogalchor  
Marita Posselt - Sopran, Helmut Klotz - Tenor,  
Gerd Vogel - Bariton, Frank Sieckel - Sprecher,  
Nora Koch - Harfe, Ulrich Vogel - Klavier  
Es tanzen: Adrien Bach, Cordelia Ege, Montserrat Leon, Silvana Schröder,  
Michael Goldhahn, Sven Köhler, Mirko Mahr, Frank Schilcher  
Choreographie: Mario Schröder  
Gesamtleitung: Helmut Klotz

Der Leipziger Synagogalchor wurde 1962, also vor nunmehr 35 Jahren, von Werner Sander, dem Oberkantor der jüdischen Gemeinden von Leipzig und Dresden, gegründet. Als einziges europäisches Ensemble seiner Art ist er bis heute ein weltlicher Konzertchor, dessen Mitglieder nichtjüdischer Konfession sind. Der Chor widmet sich vornehmlich der Synagogalmusik des 19. und 20. Jahrhunderts sowie jiddischer und hebräischer Folklore in Konzertbearbeitungen. Vor 25 Jahren übernahm Kammer- sänger Helmut Klotz die Leitung. Unter seiner sensiblen Führung formte sich ein Ensemble von europäischem Rang. Mit ihm treten profilierte Solisten und Orchester auf. Regelmäßige Konzerte im Leipziger Gewandhaus, in Berlin oder Frankfurt/Main sowie Gastspielreisen nach Polen, Frankreich, Spanien, Portugal, USA und Israel zeugen vom künstlerischen Format des Chores.



Die lebendige Folkloremusik in jiddischer und hebräischer Sprache vornehmlich aus dem ost-europäischen Raum ist gefühlstief und temperamentvoll. Sie spiegelt pralles Leben und sinnliche Lust wider, ist voller Witz und melancholisch zugleich. Oft enthält sie auch tänzerische Elemente. Das Programm dieses Konzertes ist insofern eine Seltenheit, als es die originellen jiddischen Lieder der Liebe ins Zentrum rückt und dabei Gesang, literarische Zeugnisse und tänzerischen Ausdruck vereint. Die Solisten kommen aus der Oper Leipzig, dem Leipziger Ballett, dem Landestheater Halle, dem Theater Gera, der Dresdner Philharmonie oder sie sind freischaffend.

Gefördert durch die **BMW Niederlassung Leipzig**

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse  
**Alter Johannisfriedhof**  
Haupteingang



Freude am Fahren

16



### Impressum

Stadt Leipzig

Der Oberbürgermeister

Kulturamt

verantwortlich: Susanne Kucharski-Huniat

Programm/Redaktion: Wolfgang Kröplin


Gestaltung: Sabine Golde

Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung: Leipziger Messe Verlag  
und Vertriebsgesellschaft mbH

Druck: Messedruck Leipzig GmbH

Auflage: 20.000

Redaktionsschluß: 24.03.1997

gedruckt in  leipzig



# Leipzig – pure Kultur

## KULTURWOCHEN IM TREFF HOTEL LEIPZIG

KONZERT · OPER · SCHAUSPIEL · KABARETT

- ✓ Wohnen im nagelneuen 4-Sterne-Hotel mit allem erdenklichen Komfort
- ✓ Excellente Gastlichkeit im Restaurant »Tiffany« mit Wintergarten, »Leipziger TREFF-Bar« und »Abend-TREFF Mephisto«
- ✓ Hoher Freizeit- und Erholungswert mit Tennis, Squash, Sauna, Dampfbad, Indoor-Golf
- ✓ City-Highlights: Thomaskirche, Bach-Museum, Auerbachs Keller, Gohliser Schößchen, Mädlerpassage, Gewandhaus, Grassi-Museum u.v.m.
- ✓ Ein Super-Kurzurlaubsangebot, sehr komfortabel und unterhaltsam mit vielen City-Highlights. Fragen Sie nach unserem exklusiven Kulturwochenangebot, Ticket- und Kartenservice übernimmt das Hotel



Schongauer Str. 39 · 04329 Leipzig  
Tel. (0341) 254-0 · Fax (0341) 2541-550

TREFF HOTELS





# LEIPZIG<sup>\*</sup>...

... ist der beste Humus



für verschiedenste



Kulturen



und kultivierte Lebensart.

Wer hier Wurzeln geschlagen hat



kann auf allerlei

Genüsse hoffen.



\* LEIPZIG: Wie Goethe in Auerbachs Keller sagen ließ: „Mein Leipzig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris, und bildet seine Leute.“

Bildung und Kultur waren schon immer besondere Leipziger Zutaten. Damit das auch künftig so bleibt, wollen wir allerlei dazu beitragen.



**KPMG**

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Gohliser Straße 13  
04105 Leipzig